

Feldfaustball 2020 1. und 2. Bundesligen

Sonder-Wettkampfbestimmungen (Stand 02.07.2020)

1 Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Es gelten die **Spielregeln** der International-Fistball-Association (IFA) in der gültigen Fassung. Es wird auf **Gewinnsätze bis elf (11)** gespielt. Für die jeweilige Anzahl der für einen Sieg erforderlichen Gewinnsätze gelten die Bestimmungen des Satzspieles nach Ziffer 3.
- 1.2 **Die Spielordnung Faustball (SpOF)** - in der gültigen Fassung - mit den dazugehörigen gültigen Anlagen, die Beschlüsse der DFBL-Mitgliederversammlungen und des DFBL-Präsidiums sowie die in diesen Wettkampfbestimmungen **besonders** angegebenen Anweisungen bilden daneben die Grundlage für den Spielbetrieb.
- 1.3 **Spielwertung**
Es wird gem. Sonderspielplan auf drei Gewinnsätze bis elf (11) gespielt (mind. zwei (2) Bälle Differenz, max. 15; ggf. 15:14).
- 1.3.1. **Auf- und Abstieg zu den 1. und 2. Bundesligen entfällt.**
- 1.3.2. **Satzpausen**
Zwischen den einzelnen Sätzen beträgt die Pause max. **zwei (2) Minuten**. Eine lange Satzpause entfällt.
- 1.3.3. **Wirkung von gelben und roten Karten in der Feldsaison 2020**
Nach drei (3) gelben Karten ist ein Spieler automatisch für die nächste Spielrunde gesperrt. Der Nachweis der gelben Karten erfolgt durch den Schiedsrichter zusätzlich zum Spielbericht in der Spieler-Einsatzliste.
Eine verhängte Sperre aufgrund einer roten Karte wirkt ggf. in die nachfolgende Spielrunde hinein.
Der Spielleitung vor Ort sorgt für die Einhaltung der Sperre.
Nach Beendigung der Sonder-Spielsaison erlöschen alle gelben/roten Karten.
- 1.4. **Verspätung bei der Anreise zum Spielort**
Kann eine Mannschaft aus unverschuldeten und zwingenden Gründen den Spielort nicht rechtzeitig erreichen, ist in Absprache mit den vor Ort befindlichen Mannschaften die Spielreihenfolge zu ändern und die verspätet eintreffende Mannschaft einvernehmlich einzugliedern.
- 1.5. **Spielkleidung**
Die Mannschaften treten zu ihrem Spiel in farblich unterschiedlicher Spielkleidung an. Die Mannschaften führen zwei Trikotsätze mit und sprechen sich vor Ort ab. Die „Heimmannschaft“ hat das Wahlrecht.
Die Trainer/Betreuer der Mannschaften (max. insgesamt zwei Personen), die sich im eigenen Auslauf aufhalten, tragen eine andersfarbige **einheitliche** Oberbekleidung als die eigene Mannschaft.
„LOBI-Hosen“ gelten als kurze Hosen.

Neu:

1.6. **Vorbereitung Spielereinsätze durch die Vereine**

Alle Spieler, die im DTB-Turnportal eine DTB-ID und eine gültige Jahresmarke gebucht haben, werden automatisch nach www.f Faustball.de übertragen.

Dort muss der Vereinsvertreter die Spieler aktivieren. An dieser Stelle wird auch eine mögliche Sonderspielberechtigung eingetragen.

Außerdem vergibt der Vereinsvertreter in www.f Faustball.de die DFBL-Spielberechtigung.

Die Vereinsvertreter tragen die Spieler (inklusive Rückennummer, optional Spielposition als freie Texteingabe) ihrer Mannschaft mindestens zwei Tage (besser früher) vor dem 1. Spieltag in www.f Faustball.de ein. Es können pro Mannschaft maximal 10 Spieler eingetragen werden. Es ist aber möglich, vor jedem Spieltag einzelne Spieler auszutauschen und damit neue Spieler aufzunehmen. Bei den ausgetauschten Spielern gehen gebuchte Einsätze aus vorausgegangenen Spielen NICHT verloren und können später wieder aufgenommen werden. Siehe dazu DFBL-Newsletter Nr. 14.

1.7. **Verwaltung der Schiedsrichter**

Der Staffelleiter trägt vor Beginn der Ligarunde, mindestens aber zwei Tage vor jedem Spieltag die Schiedsrichter der einzelnen Spiele ein.

Siehe dazu DFBL-Newsletter Nr. 14, Ziffer 12

2 **Deutsche Meisterschaften**

Termin und Austragungsort siehe gesonderte Ausschreibung.

Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Platzierung nach „Sonderspielplan“.

Die Deutschen Meister (Frauen: auch der Vizemeister) sind für den Champions Cup 2021 qualifiziert.

3 **Gebühren**

Meldegeld, Strafgelder, Mitgliedsbeitrag DFBL

Höhe und Termine regelt die jeweilige Ausschreibung bzw. die Finanz-, Beitrags- und Gebührenordnung (FBGO) der DFBL in der gültigen Fassung.

4 **Einsprüche**

Für Einsprüche gelten die Bestimmungen der **SpOF 7.2**.

5 **Ausrichter von Spieletagen**

Die Ausrichter sind für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Spieletage und insbesondere für die Beachtung der erlassenen allgemeinen und besonderen Hygienebestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie verantwortlich und **berufen einen vor Ort einen weisungsberechtigten Hygienebeauftragten**.

Die „Einhaltung der Wettkampfbestimmungen/DFBL-Standards“ sind zu beachten.

Die Anschriften der Platzanlagen sind dem Sonder-Spielplan zu entnehmen. Die Ausrichter informieren alle Mannschaften sowie – falls eingeteilt – Schiedsrichter/innen rechtzeitig über den genauen Anreiseweg, möglichst mit Lageplan o. ä.

Die Schiedsrichterzone ist beidseitig zu kennzeichnen, daneben ist eine Wechsel- und Time-out-Zone einzurichten.

Wettkampfbestimmungen

Die eingeteilten Schiedsrichter sind vom Ausrichter bis spätestens drei (3) Tage vor dem Spiel telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren, um so die Bestätigung ihres Kommens zu erhalten.

Die Ausrichter bereiten die Spielberichte mit allen erforderlichen Eintragungen so vor, dass der Schiedsrichter dreißig (30) Minuten vor Spielbeginn die notwendigen Kontrollen durchführen kann.

Es werden die Spielberichtsbögen aus www.f Faustball.de verwendet. Darauf sind die von den Vereinen erfassten Spieler ihrer Mannschaft (höchstens 10) abgedruckt sowie der Schiedsrichter.

Siehe dazu DFBL-Newsletter Nr. 14, Ziffer 10.

Ergebnis-Erfassung im Internet www.f Faustball.de siehe Ziffer 8.4.

6 Schiedsrichter

6.1 Allgemeines

Die DFBL-Schiedsrichter-Ordnung hat in der aktuellen Fassung Gültigkeit.

6.2. Soweit sich keine Schiedsrichter seitens der Schiedsrichter-Einsatzleiter für die Leitung der Spiele finden, pfeifen die beteiligten Mannschaften untereinander.

6.3. Die Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter sind angewiesen, Trainer/innen und Betreuer/innen in ihrer Eigenschaft wie Spieler/innen zu behandeln. Die Namen der Trainer/innen und Betreuer/innen sind im Spielbericht einzutragen.

6.4 Schiedsrichtereinsatz

Der Einsatz erfolgt – soweit sich I/A-Schiedsrichter/innen melden - unter Leitung des DFBL-Präsidiumsmitglieds für Schiedsrichter in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen zuständigen Schiedsrichter-Einsatzleitern.

Die Schiedsrichter-Einsatzleiter setzen den Sonderspielplan zeitgerecht um.

Für die Schiedsrichter-Einsätze bei den DMs – außer der DM Männer/Frauen – gilt, dass in den Vorrunden (Samstag) die Mannschaften untereinander pfeifen und lizenzierte Schiedsrichter/innen erst in der Endrunde (Sonntag) zum Einsatz kommen

Schiedsrichtereinsatzleitung

Nord (1. Bundesliga Nord / 2. Bundesliga Nord)	Ost (1. Bundesliga Nord / 2. Bundesliga Ost)
Michael Behrens Sandhörn 4, 26197 Ahlhorn Mobiltelefon: 0173-8586839 E-Mail: michael.behrens@faustball-liga.de	Sören Nissen Persickweg 15, 24622 Gnutz Mobiltelefon: 0174-9506515 E-Mail: soerennissen@aol.com E-Mail: soeren.nissen@faustball-liga.de
West (1. Bundesliga Süd / 2. Bundesliga West)	Süd (1. Bundesliga Süd / 2. Bundesliga Süd)
Thorsten Wiemer Goethestraße 56, 63225 Langen Tel. 0160-1181531 E-Mail: Thorsten_Wiemer@gmx.de	Thomas Mrugalla*) Kalkgasse 52, 91320 Ebermannstadt-Niedermirsberg Telefon (p): 09194-725455 E-Mail: thomas.mrugalla@faustball-liga.de

*) zugleich Stellvertreter des Präsidiumsmitglieds Schiedsrichter und Sprecher der Schiedsrichtereinsatzleiter.

Neu:

6.5 **Start- und Spielberechtigung**

Die Spieler/innen benötigen für einen Einsatz die Start- und Spielberechtigung. Diese Gesamtstarterlaubnis setzt sich zusammen aus:

Startberechtigung: DTB-ID und gültige Jahresmarke

Spielberechtigung: DFBL gem. Vorgaben der SpOF

Die Übersicht der Einzelelemente der Gesamtspielberechtigung wird in www.f Faustball.de an verschiedenen Stellen angezeigt:

Vereinsverwaltung → Mannschaften → Mannschaft auswählen → blauen Pfeil des betroffenen Spiels anklicken → Alle Spieler/innen werden mit den Einzelelementen der Start- und Spielberechtigung angezeigt.

Ausgewählte Liga → Tabelle und Ergebnisse → betroffenes Spiel auswählen → Alle Spieler/innen werden mit den Einzelelementen der Start- und Spielberechtigung angezeigt.

Siehe dazu DFBL-Newsletter Nr. 14, Ziffer 6, 8, 11.

Neu:

6.6 **Erfassung der Spielereinsätze**

Die Schiedsrichter tragen noch unmittelbar **am Spieltag** die Spielereinsätze in www.f Faustball.de ein.

Spieler, die auf dem Spielberichtsbogen nicht abgedruckt waren, können auf der Spielertabelle jederzeit nachgetragen werden. Wenn bereits 10 Spieler in der Spielertabelle eingetragen sind, muss ein Spieler gelöscht werden, der an diesem Spieltag nicht Bestandteil der Mannschaft war.

Die Eintragung muss aus IT-technischen Gründen bis spätestens 24:00 Uhr eingetragen werden. Ab dem Folgetag lässt das Programm nur noch Eintragungen durch den Offiziellen der Liga (Staffelleiter und evtl. Vertreter) zu.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert gewesen sein, die Eintragung pünktlich vorzunehmen, kann die Erfassung ab dem Folgetag durch den Staffelleiter erfolgen.

Siehe dazu DFBL-Newsletter Nr. 14, Ziffer 11.

6.7 **Bereitstellung von Schiedsrichtern mit I/A-Lizenz**

Die Verpflichtung der Vereine zur Bereitstellung von Auswärts-Schiedsrichtern (ein Schiedsrichtereinsatz pro Mannschaft) entfällt in der Feldfaustball-Saison 2020.

6.8 **Linienrichtereinsatz**

Die Mannschaften regeln den Linienrichtereinsatz unter den spielfreien Mannschaften eigenständig.

Die Linienrichter sind einheitlich kenntlich zu machen (Überwurfhemd in Signalfarbe) und mit Signalflaggen auszurüsten.

6.9. **Anschreiber**

Der Anschreiber/die Anschreiberin wird - soweit verfügbar - vom Ausrichter des Spieltages gestellt. Ansonsten übernehmen die spielfreien Mannschaften diese Aufgabe.

In der Regel stellt die Mannschaft den Anschreiber/die Anschreiberin, die auch die Linienrichter stellt.

6.10. **Kostenerstattung**

Der Ausrichter zahlt den Schiedsrichtern/innen eine Aufwandsentschädigung von **fünfunddreißig (35) Euro** und Fahrkosten von **0,30 Euro pro km**, mind. jedoch **5,50 Euro** (gemäß Reisekostenabrechnung „Schiedsrichter“).

Leitet ein Schiedsrichter ausnahmsweise drei Begegnungen eines Spieltages, so steht ihm ein Tagegeld von **sechzig (60) Euro** zu.

Muss der Schiedsrichter in einem besonderen Fall vier Begegnungen pfeifen, erhöht sich das Tagegeld auf **siebzig (70) Euro**.

7 Allgemeine Hinweise

- 7.1 Die Spielleitung am Spielort obliegt dem Ausrichter.
- 7.2 Um eine zeitnahe Unterrichtung per Videotext und Presse zu gewährleisten, sorgt der **Ausrichter** nach Ende des Spieltages für die Eintragung der Ergebnisse im Internet (www.faustball-de) bis **spätestens dreißig (30) Minuten nach Spielende**.
Achtung: Bitte die Ergebnisübermittlung an die Landesfachpressewarte nicht vergessen!

Für die Kontrolle einer pünktlichen Ergebnisübermittlung sind die Schiedsrichter angewiesen, das Spielende (Uhrzeit) auf den Spielberichtsbogen einzutragen.

Der Ausrichter übermittelt die Ergebnisse auch an die Faustball-Informationen (F.I.) Telefon: 04131/33579 Telefax: 04131 33597, E-Mail: fi@faustball-liga.de.

- 7.3 Jeder Verein muss einen dem Verein angehörenden Trainer mit gültiger Lizenz (mind. DTB-Lizenz Stufe C oder DFBL-Trainerlizenz) stellen. Ist dies nicht der Fall, so ist eine Gebühr für die Nichtstellung eines Trainers in Höhe von **fünfhundert (500 Euro)** gemäß der Finanz-/Beitrags- und Gebührenordnung der DFBL zu entrichten (siehe Ausschreibung).
- 7.4 Die **zuständige Staffelleitung** und ggfs. auch das Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter sowie der zuständige Schiedsrichter-Einsatzleiter sind über **besondere Vorkommnisse** bei den Spielen **sofort** nach Beendigung des Spieltages zu informieren!
Bei verspäteter Benachrichtigung in allen Fällen werden die betreffenden Vereine mit der Ordnungsmaßnahme nach der Finanz-/Beitrags-/Gebührenordnung der DFBL belegt.

Alle sind aufgefordert, diese Wettkampfbestimmungen unbedingt einzuhalten, da sonst das Wettkampfgeschehen und die Ergebnisübermittlung an die Presseagenturen nicht gewährleistet ist und damit unsere jahrelangen Bemühungen um eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit gefährdet werden!

- 7.5 Alle Spieler/innen tragen Rückennummern auf ihren Trikots, innerhalb einer Mannschaft nummeriert von **1 bis 99**. Die gleiche Nummer ist in verkleinerter Form auf der Vorderseite des Trikots in Brusthöhe anzubringen.
Am **Oberarm** ist einheitlich das **DFBL-Abzeichen (11 x 9 cm)** zu tragen.
- 7.6 Inhabern des DFBL-Ausweises ist freier Eintritt zu allen nationalen Spielen/Meisterschaften zu gewähren.
Schiedsrichter mit A-Lizenz haben freien Eintritt zu allen Bundesliga-Spielen.

8 Musikeinspielungen

Zwischen den Spielgängen sind Musikeinspielungen unter Beachtung der GEMA-Bestimmungen erlaubt. Sie müssen aber spätestens mit dem Beginn der Konzentrationsphase für die nächste Angabe ausgeblendet werden.

9 Ballzulassungen

Für den Spielbetrieb in der DFBL gilt:

Für den Spielbetrieb gelten die Regelungen gemäß dem Beschluss der DFBL-Mitgliederversammlung vom 20.09.2008 in Hirschfelde.

Eine aktuelle Liste der zugelassenen Bälle ist auf der Internet-Seite der DFBL abrufbar.

In den 1. Ligen darf nur mit den von der IFA zugelassenen Bällen gespielt werden

Eine Mannschaft darf zu Spielbeginn max. drei (3) Spielbälle des gleichen Herstellers/Fabrikates sowie drei Nass-Bälle (nur Feldsaison) des gleichen Herstellers/Fabrikates auflegen.

Über die Spielfähigkeit des Balles entscheidet der Schiedsrichter. Er wählt einen der geprüften Bälle aus, mit dem letztlich gespielt wird.



10 **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Vereine der Bundesligen sind zu einer umfangreichen engagierten Öffentlichkeitsarbeit aufgefordert.

11 **Bild- und Tonrechte**

Die DFBL besitzt die Bild- und Tonrechte für alle Spiele der 1. und 2. Bundesligen. Jegliche Bilderproduktion für Liveübertragungen im TV oder Internet muss im Vorfeld durch die DFBL genehmigt werden (Ansprechpartner: Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit – Jürgen Albrecht). Einzig kurze Smartphone-Streams über Facebook sind genehmigungsfrei (Beschluss Präsidium 15.01.2018).

12 **Maßnahmen im Zeichen der Corona-Pandemie**

Zur Sicherstellung des Spielbetriebes gelten die beigefügten Hygienevorschriften der DFBL in der jeweils vom Ausrichter auf die örtlichen Verhältnisse angepassten Form. Der vom Ausrichter benannte Hygienebeauftragte ist für die Einhaltung der Maßnahmen zuständig und gegenüber allen vor Ort Beteiligten weisungsberechtigt.

Deutsche Faustball-Liga

gez. Ulrich Meiners, Präsident

gez. Karl Ebersold, Präsidiumsmitglied Wettkämpfe

gez. Hans Retsch, Präsidiumsmitglied Schiedsrichter

gez. Harald Muckenfuß, Vizepräsident Leistungssport